

# Protokollauszug

aus der  
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 09.05.2001

---

öffentlich

**Top 5.1 Integrierter Kulturstandort Schiffbauergasse Potsdam  
01/SVV/0184  
ungeändert beschlossen**

Die Beantwortung der Großen Anfrage wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht. Als TISCHVORLAGE liegt ein **Austauschblatt** (Seite 1) vor.

Gemäß § 31 Abs. 2 Punkt 7 der Geschäftsordnung ist die Behandlung der Großen Anfrage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen:

Die wörtliche Widergabe der Redebeiträge ist als Anlage beigefügt.

### **I. Situation in Potsdam**

- Welche Spielstätten mit welcher Platzkapazität gibt es zur Zeit für darstellende Kunst in Potsdam?
- Wie ist ihr baulicher Zustand bzw. welchen Ausstattungsgrad haben sie ?
- Welches sind die inhaltlichen Schwerpunkte (Musik, Theater, usw.) ?
- Welcher Zuschussbedarf ist in den kommenden Jahren zu erwarten ?
- Welche Platzkapazitäten sollen am integrierten Kulturstandort Schiffbauergasse geschaffen werden und mit welchen Besucherzahlen kann realistisch gerechnet werden ?
- Wann sollen die noch ausstehenden Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zur Entwicklung des Kulturstandortes Schiffbauergasse herbeigeführt werden ?

### **II. Hans-Otto-Theater (1. Bauabschnitt)**

- Welche Gebäude sollen zukünftig vom HOT genutzt werden ?
- Sind die Eigentumsverhältnisse geklärt ?
- Ist es geplant, weitere Gebäude anzumieten ?
- Welche finanziellen Entwicklungen sind zu erwarten (Mietkosten, Sachmittel, Betriebskosten) ?
- Wie wird die gegenwärtige Zuschauerresonanz und deren zukünftige Entwicklung eingeschätzt?

### **III. Kulturstandort Schiffbauergasse (2. Bauabschnitt)**

#### **1. Machbarkeitsstudie Schiffbauergasse**

- Wie lautet die Zielstellung der in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie ?
- Wie aussagekräftig sind deren Resultate ?
- Wird es mehrere Varianten zur Auswahl geben ?
- Welche Kosten verursacht die Studie ?
- Wer wurde beauftragt, wie ist dessen Qualifikation, wie ist der Stand der Bearbeitung ?
- Ist die Bauplanung in Auftrag gegeben, wenn ja an wen ?
- Werden die zur Zeit dort angesiedelten Freien Träger in die Planung mit einbezogen ?
- Welche Synergieeffekte werden von der Zusammenarbeit zwischen freien Trägern und dem HOT erwartet ?
- Welche Vorstellungen bestehen über den Zeitplan zur Beratung von Zwischenergebnissen

und Endfassungen im Kulturausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung ?

## 2. Platz- und Gebäudekonzept

- Für welche Nutzungen und mit welchen Kapazitäten werden die einzelnen Gebäude geplant ?
- Sind Ergänzungsbauten vorgesehen ?
- Welche Zielgruppen werden von welchen Trägern angesprochen ?
- Mit welchen Folgekosten in Form von Betriebskostenzuschüssen muss gerechnet werden ?
- Ist die Bespielung während der Bauphase gewährleistet ?
- Kann das im Besitz der LEG befindliche "fabrik" gebäude auch mit öffentlichen Mitteln saniert werden ?
- Welche Lärmschutzmaßnahmen sind erforderlich, damit die open-air Aktivitäten der dort ansässigen Veranstalter weiterhin durchgeführt werden können ?
- Wie die Erschließung (Zuwegung, Wasser und Stellplätze) für den 1. und 2. Bauabschnitt gemeinsam entwickelt ?

## 3. Bildende Kunst

- Welchen Stellenwert soll die bildende Kunst am Standort haben ?
- Wie ist die Situation beim Brandenburgischen Kunstverein, wie wird seine Rolle bei der Entwicklung des Areals gesehen ?
- Ist an eine Präsentationsmöglichkeit für die städtischen Kunstsammlungen an diesem Ort gedacht ?

## 4. Kulturnahes Gewerbe

- Welche Angebote sind zur Entwicklung der Gastronomie vorgesehen ?
- Wie realistisch sind die Pläne zur Ansiedlung von Kunsthandel, Kunsthandwerk und den entsprechenden Verbänden ?
- Welche Möglichkeiten gibt es zur Einbeziehung kommerzieller und /oder privatfinanzierter Kulturträger ?

## 5. Kosten und Finanzen

- Wie soll der noch fehlende Eigenanteil (482 TDM) der Stadt für 2001 aufgebracht werden ?
- Können die komplementären Bundesmittel noch in diesem Jahre ausgegeben werden ?
- Wie ist die Höhe der Mittel einzuschätzen, die in den nächsten Jahren für die Entwicklung des integrierten Kulturstandortes erforderlich sind ?
- In welchem Zeitrahmen sind Fördermittel (Bundesaufbauprogramm Kultur, EFRE-Mittel) zu erwarten und wie hoch sind die Eigenanteile der Stadt, die jährlich für das Projekt aufgebracht werden müssen ?
- Gibt es verbindliche Absprachen mit der Landesregierung und der ILB zur Finanzierung ?

## **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: .  
Ablehnung: .  
Enthaltung: .